

Parlamentarischer Vorstoss

2019/556

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	25 Jahre Schloss Wildenstein beim Kanton Basel-Landschaft: Zeit für eine Gesamtstrategie
Urheber/in:	Balz Stückelberger
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Ackermann, Agostini, Bammatter, Biedert, Blatter, Boerlin, Bräutigam, Brenzikofer, Brodbeck, Brunner Markus, Brunner Roman, Candreia-Hemmi, Cucè, Degen, Dudler, Eichenberger, Epple, Gosteli, Graf, Grazioli, Groelly, Hartmann, Heger, Hotz, Imondi, Inäbnit, Karrer, Kaufmann Andrea, Kaufmann Urs, Keller, Kirchmayr Jan, Koller, Krebs, Lerb, Locher, Maag-Streit, Meier, Meyer, Meschberger, Mikeler, Noack, Riebli, Ritter, Roth, Schenker, Scherrer, Schinzel, Schürch, Steinemann, Stokar, Strub-Mathys, Strüby-Schaub, Trüssel, Tschudin, Von Sury d'Aspremont, Weibel, Würth
Eingereicht am:	29. August 2019
Dringlichkeit:	—

Der Kanton Basel-Landschaft und das Schloss Wildenstein verbindet eine bewegte Geschichte: Seit 1994 ist der Kanton Eigentümer des im 13. Jahrhundert erbauten Schlosses. 2012 beschloss der Landrat im Rahmen des damaligen Entlastungspakets die Überführung ins Finanzvermögen mit der Absicht, das Schloss an eine private Trägerschaft zu übertragen und damit den Staatshaushalt von den Unterhalts- und Sanierungskosten zu entlasten. In einer Volksabstimmung im Jahr 2013 wurde dieser Entscheid rückgängig gemacht: Nach Annahme sog. «Schlösser-Initiative» befindet sich das Schloss wieder im Verwaltungsvermögen und der Kanton Basel-Landschaft hat den gesetzlichen Auftrag, das Schloss dauerhaft zu erhalten und der Bevölkerung die Zugänglichkeit zu garantieren.

Die Verbundenheit der Bevölkerung mit Schloss Wildenstein zeigt sich nicht nur am Abstimmungsresultat von 2013 und an den vielen Besucherinnen und Besuchern der Anlässe auf dem Schloss. «Wildenstein» war in den vergangenen Jahren auch mehrfach Gegenstand von politischen Vorstössen und Diskussionen im Landrat. Diese bezogen sich jeweils auf punktuelle Aspekte wie das Nutzungskonzept oder die Frage der Schloss-Trauungen. Insgesamt ist aber festzustellen, dass eine Gesamtstrategie des Kantons Basel-Landschaft für das Schloss Wildenstein nach wie vor fehlt. Sechs Jahre nach Annahme der Schlösserinitiative und Übernahme des damit verbundenen Erhaltungsauftrags und 25 Jahre nach Eigentumsübergang an den Kanton Basel-Landschaft ist es deshalb an der Zeit für eine umfassende Strategie für das Schloss Wildenstein.

Der Regierungsrat wird deshalb aufgefordert, eine Strategie auszuarbeiten und vorzulegen, die aufzeigen soll, wie der Kanton Basel-Landschaft die Zielsetzungen der Erhaltung und der Zugänglichkeit von Schloss Wildenstein erreichen kann:

- Zugänglichkeit und Vermarktung: Strategie und Konzept für die Nutzung und Vermarktung des Schlosses inkl. Definition und Klärung der Aufgaben und Schnittstellen mit externen Partnern wie namentlich dem Verein «Freunde Schloss Wildenstein» und Baselland Tourismus.
- Unterhalt und Betrieb: Klärung und Beschreibung der Zuständigkeiten und Prozesse.
- Sanierung: Feststellung und Aufzeigen des kurz-, mittel- und langfristigen Sanierungsbedarfs, um den Erhaltungsauftrag zu erfüllen (inkl. Aufzeigen des Mittelbedarfs und der massiven Belastung des Staatshaushalts in den entsprechenden Perioden). Dabei ist auch aufzuzeigen, ob und in welchem Rahmen archäologische Untersuchungen vorgesehen sind.